Erkenntnisse der



Anwendungsideen für Algorithmen & Kl in der Wohlfahrt

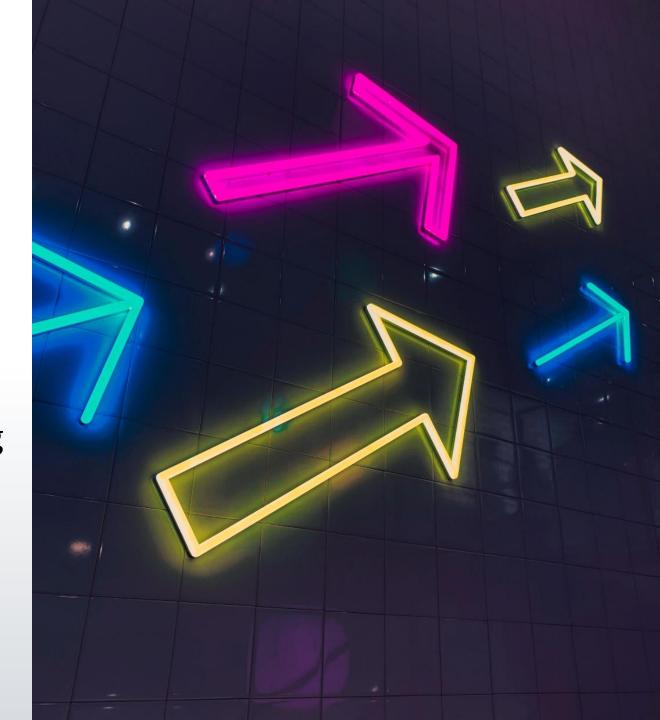
Teresa Staiger

KI in der Sozialen Arbeit - Potentiale und Usecases I 29.11.2023 I Paritätischer Bundesverband

Bertelsmann Stiftung

Technologieentwicklung muss sich stärker am Gemeinwohl ausrichten

Im Projekt reframe[Tech] arbeitet unser Team an einer wirksamen Kontrolle algorithmischer Systeme und motiviert zur gezielten Nutzung algorithmischer Potenziale fürs Gemeinwohl.



Motivation für die Zusammenarbeit mit der Wohlfahrt

Wir setzen uns u.a. dafür ein,

 die Potenziale algorithmischer Systeme für die Missionen der Wohlfahrt zu heben

und

• die Mitarbeitenden zu befähigen, kompetent und kritisch mit den Systemen umzugehen.



Potenziale eines Tech-Fellowships für die Freie Wohlfahrtspflege

Wie gemeinwohlorientierte Algorithmeneinsätze in der Wohlfahrt pilotiert sowie nötige Kompetenzen aufgebaut werden können



Tech-Exploration: Vorgehen













2 Explorierer:innen

erkunden

1 Arbeitsfeld

(Tech-Exploration/Product Discovery)

in **mind**.

1 Verbandsgliederung

für sechs Wochen.



Ziel: Identifikation möglicher Anwendungsfelder für Algorithmen und KI in ausgewählten Arbeitsfeldern der Wohlfahrt.

Tech-Exploration: Methoden und Vorgehen für das Erkunden



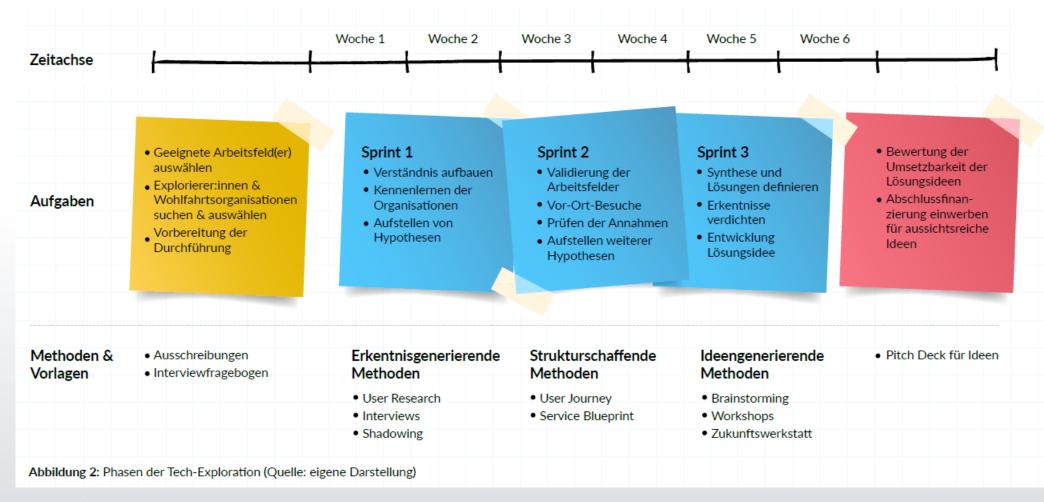


Abbildung: An der Tech-Exploration teilnehmende Wohlfahrtsorganisationen (Quelle: eigene Darstellung)

Evangelischer Verein für Innere Mission

in Nassau (EVIM)

Diakonie Deutschland

Anzahl Mitarbeitende: 500

Anzahl Einrichtungen: 70

Arbeitsfeld: Jugendhilfe; Teilstationäre Tagesgruppe; Ambulante Hilfe; Vollstationäre Betreuung in Wohngruppe

Therapieverbund Ludwigsmühle gGmbH

Anzahl Mitarbeitende: 150 Anzahl Einrichtungen: 12

Arbeitsfeld: Suchtberatung; Fachkliniken (Rehabilitation); Suchtberatung & ambulante Rehabilitation; Cleantime – Drogenhilfe

Soforte

Paritätischer Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V.

Der Paritätische Gesamtverband

Anzahl Mitarbeitende: 3.500 Anzahl Einrichtungen: 870

Arbeitsfeld: Selbsthilfe

Paulinenpflege Winnenden e. V.

Diakonie Deutschland

Anzahl Mitarbeitende: 1.461

Arbeitsfeld: Berufsbildungswerk und berufliche Vollzeitschulen für hörund sprachbehinderte Jugendliche und Autist:innen; Wohnangebote und Werkstätten für Menschen mit Behinderungen und psychischer Beeinträchtigung; Jugendhilfeverbund; bereichsübergreifende Angebote für Menschen mit Autismus

Bertelsmann Stiftung

Ergebnisse: Identifizierte Anwendungsideen

Smarti
(Expense Management
System)

SmartScan für Quittungen
Einordnung in Ausgabe Kategorien
Automatische Erstellung und
Weiterleitung von Abrechnungen an
die Kostenstelle
Integration in das bestehende
System

Kinder- und Jugendhilfe

Gemeinsam mit dem Evangelischen Verein für Innere Mission in Nassau e.V. wurde ein Tool für Jugendliche in Wohngruppen entwickelt.

Die Jugendlichen scannen ihre Quittungen selbstständig ein. Die Kategorisierung durch eine KI reduziert den Verwaltungsaufwand der Betreuer:innen erheblich.



Suchthilfe

Gemeinsam mit dem **Therapie- verbund Ludwigsmühle** wurde ein
Assistenzsystem für die Therapiesteuerung erdacht.

Der Assistent soll Therapie-Entscheidungen durch Risiko-Prognosen unterstützen und so die sehr hohen Abbruchquoten reduziert werden.

Bertelsmann Stiftung



Selbsthilfe

Mit dem Paritätischen Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V. wurde ein Konzept für einen Selbsthilfe-Gruppen-Finder entwickelt.

Der Selbsthilfegruppen-Finder soll Menschen mit Gesprächsbedarf helfen, die passenden Gruppen/Partner:innen für den gewünschten Austausch zu finden.

Menschen mit Autismus



KRAK • E

Gemeinsam mit der **Paulinenpflege Winnenden e.V.** wurde ein Tool für Menschen mit Autismus konzipiert.

Das KI-Tool soll Zukunftsoptionen (wie z.B. Jobangebote) generieren, um Menschen mit sehr individuellen Bedarfen ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.

> Zu allen Präsentationen

Unsere Erkenntnisse

- Identifikation zahlreicher Schmerzpunkte, die mit KI gelöst werden könnten
- Notwendigkeit des Abbaus bürokratischer Hürden
- Vorhandensein vieler Daten "schätze" in Wohlfahrtsorganisationen, aber teilweise fehlende Aufbereitung
- Wertvolle Erfahrung, die "zwei Welten" zusammenführt.
- Positive Veränderungen in Bezug auf Bewusstsein, Wissen und Handeln bez. Algorithmen & KI



Nutzer:innenzentrierung ist entscheidend für gemeinwohlorientierte Technologieentwicklung





Die Wohlfahrt als elementare Stütze unseres Sozialstaats kann eine wichtige Rolle in gemeinwohlorientierter Technologieentwicklung spielen.

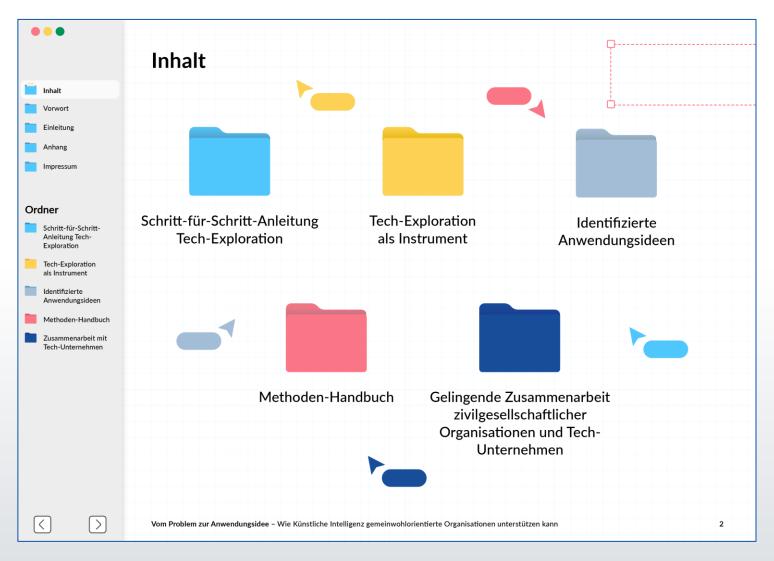
Publikation "Vom Problem zur Anwendungsidee"

& Printausgabe

- Ergebnisse der Tech-Exploration
- Sammlung von methodischen
 Empfehlungen, Vorlagen und Ratschlägen zum
 Nachahmen



Inhalte "Vom Problem zur Anwendungsidee"



Tech-Exploration selbst durchführen

Was Sie brauchen:

- Zeitliche Kapazitäten für Explorierer:innen
- Eine Person mit Fachwissen im Arbeitsfeld + eine Person mit Fachwissen Digitalisierung
- Finanzielle Mittel, um die Explorierer:innen zu bezahlen
- Motivation und Lust auf ein Abenteuer
- Unser Methoden-Handbuch

Beispielhafte Konstellationen:

Thema Digitalisierung in der Kinderund Jugendhilfe

Organisator Landesverband

Teilnehmende 🏦 Einrichtungen

Thema Digitalisierung in der Verwaltung

Organisator Bundesverband

Teilnehmende 🛖 Landesverbände

Wir brauchen mehr gemeinwohlorientierte Algorithmen- und KI-Einsätze – nutzer:innenund problemzentriert entwickelt!



Vielen Dank.

Ich freue mich auf den weiteren Austausch!

Teresa Staiger

- Project Manager
- teresa.staiger@bertelsmann-stiftung.de
- www.reframetech.de
- Newsletter
 - Projektnewsletter mit Publikationen,
 Blogbeiträgen und Veranstaltungen
 - Lektüreempfehlungen "Erlesenes"





Bertelsmann**Stiftung**

Zeit für Ihre/Eure Fragen!



Menschen bewegen. Zukunft gestalten.









